

Der Poeler SV 1923 e. V. berichtet: Cap-Arcona-Gedenklauf 2022

Am 18. September 2022 konnte der Poeler Sportverein nach zweijähriger Corona-Pause wieder das Lauevent zu Ehren der Opfer der Schiffskatastrophe im Mai 1945 durchführen und freute sich, dass 61 Sportler dabei sein wollten.

Begrüßt wurden von unserer Bürgermeisterin Gabriele Richter auch Tilo Gundlack, SPD-Landtagsabgeordneter aus Wismar, und Wilhelm Lange vom Museum Cap Arcona in Neustadt/Holstein.

Mit diesem Lauf wird alljährlich an eine der größten Schiffskatastrophen der Geschichte erinnert. In den letzten Kriegstagen des Zweiten Weltkrieges, am 3. Mai 1945, kamen mehr als 7.000 Menschen ums Leben. Sie sind Opfer eines folgenschweren Irrtums: Britische Bomber versenkten das deutsche Passagierschiff „Cap Arcona“ und den Frachter „Thielbek“ vor Neustadt in Holstein. Die drei Kilometer vor der Küste liegenden Schiffe waren eher zufällig ins Fadenkreuz geraten. Mit dem Großangriff über

der Ostsee wollte die Royal Air Force verhindern, dass sich deutsche Truppenverbände und SS-Größen möglicherweise ins neutrale Norwegen absetzen. An Bord dreier Schiffe waren allerdings hauptsächlich evakuierte Häftlinge aus dem Hamburger KZ Neuengamme, die laut Befehl von SS-Chef Heinrich Himmler nicht den Alliierten in die Hände fallen sollten.

Bürgermeisterin Gabriele Richter mahnte in ihrer Rede am Ehrenmal am Schwarzen Busch, dass diese Gräueltaten nicht vergessen werden dürfen und alle Menschen aus der Vergangenheit lernen müssen. Krieg und das damit verbundene Leid und Elend ist leider nach wie vor aktuell und auch hier unmittelbar auf unserer Insel spürbar. Unsere Bürgermeisterin wandte sich in ihrer Rede an die Anwesenden und forderte sie auf, Zeichen zu setzen für eine friedliche und menschenwürdigere Politik. Sie hob die besondere Verantwortung der Sportler und Sportlerinnen hervor. Denn Sport soll Werte vermitteln und sich positiv auf den Einzelnen und auf die Ge-



Start zum 4,3-km-Lauf am Schwarzen Busch

sellschaft auswirken. Aktives Sporttreiben steht für erfüllte Freizeitgestaltung, positive Lebenseinstellung, Leistungsfähigkeit und Integration. Wilhelm Lange ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen – nunmehr im Ruhestand – seine tiefe Verbundenheit mit der Insel und der Gedenkstätte „Cap Arcona“ zum Ausdruck zu bringen. Herr Lange war viele Jahre als Leiter der Gedenkstätte „Cap Arcona“ in Neustadt/Hol-

Fortsetzung Seite 2



Gedenken vor dem Lauf (v.l.): Torsten Paetzold (Poeler SV), Wilhelm Lange (Museum Cap Arcona), Bürgermeisterin Gabriele Richter, Landtagsabgeordneter Tilo Gundlack und Rapskönig Nico Behrndt



Vor der Siegerehrung – Pokale, Urkunden, Sachgeschenke liegen bereit

Berichte im Poeler Inselblatt



Siegerehrung für den 11-km-Lauf (weiblich)



Siegerehrung für den 11-km-Lauf (männlich)



Siegerehrung für den 1,4-km-Lauf (weiblich)



Wilhelm Lange, Cap-Arcona-Museum Neustadt/
Holstein



Start zum 1,4-km-Lauf



Während der Kranzniederlegung am Schwarzen Busch

Berichte im Poeler Inselblatt



Siegerehrung für den 4,3-km-Lauf (weiblich)



Siegerinnen des Nordic Walkings (weiblich)

stein tätig. Stolz hat er darüber berichtet, dass der Bund die weitere wissenschaftliche Arbeit der Gedenkstätte mit stolzen fünf Millionen Euro fördert und bereits ein neues Gebäude mit Grundstück in Neustadt gefunden sei. Neustadt und die Gemeinde Insel Poel werden dabei partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Im Anschluss legten die Bürgermeisterin Gabriele Richter, Wilhelm Lange und Torsten Paetzold am Ehrenmal Kränze nieder.

Danach erfolgte der Start des Laufes über die Distanzen von elf Kilometern sowie 4,3 und 1,4 Kilometern. Neu ab diesem Jahr ist das Walken zusätzlich zum Nordic Walking. Sechs Sportlerinnen und ein Sportler nahmen die Herausforderung an und legten die Distanz von jeweils 4,3 Kilometer zurück.

Das Wetter war herbstlich frisch und die Strecken waren landschaftlich schön zu erleben.

Schon nach fünf Minuten waren die ersten Sportler auf der 1,4-Kilometer-Strecke auf der Zielgerade am Sportplatz. Sehr erfreulich ist, dass sich auf dieser Distanz viele Kinder und Jugendliche dabei waren. Für Anna Rutkowski war es der erste Lauf und sie belegte bei den weiblichen Läuferinnen den 1. Platz. Stolz präsentierte sie bei der Siegerehrung ihre Medaille und Urkunde.

Auch bei den Disziplinen Nordic Walking und Walking waren nur „Neulinge“ am Start und stolz über ihre eigene Leistung. Bei den drei Erstplatzierten im Nordic Walking begann die Teilnahme mit einer Idee am Arbeitsplatz in Malchow. Die Kolleginnen haben festgestellt, dass Sport Spaß macht und nun fortan regelmäßig in der Freizeit dazugehören soll.

Ein großes, hoffnungsvolles Talent im Laufsport ist die 13-jährige Anni Deutschmann aus Malchow von der Insel Poel. Zielstrebig und eifrig trainiert die junge Sportlerin jeden Tag und musste sich mit ihrer hervorragenden Zeit von 1:00:46 nur Ariane Stapusch geschlagen geben. Ariane überzeugte wie gewohnt mit einer glanzvollen Leistung.

Enja Kretschmer war die Anstrengung nach elf Kilometern deutlich anzusehen, aber auch die Freude über ihre gute Zeit, die in der Wertung für den 3. Platz gereicht hat. Enja verriet, dass sie sich selbst eine Freude zum 18. Geburtstag

Platzierungen:

11-km-Lauf (männlich):

1. Platz	Tim Newrzella / Hamburg	49:05
2. Platz	Daniell Fink / Babst	50:36
3. Platz	David Thiel / Wismar	52:28

11-km-Lauf (weiblich):

1. Platz	Ariane Stapusch / PSV Wismar, Abt. Laufen	52:57
2. Platz	Anni Deutschmann / Insel Poel	1:00:46
3. Platz	Enja Kretschmer / Krusenbogen	1:07:22

4,3-km-Lauf (männlich):

1. Platz	Friedrich Mirow / Insel Poel	0:18:44
2. Platz	Moritz Brosius / Wismar	0:18:47
3. Platz	André Warncke / Insel Poel	0:24:17

4,3-km-Lauf (weiblich):

1. Platz	Klara Stapusch / PSV Wismar, Abt. Laufen	0:20:17
2. Platz	Elena Hoffmann / Insel Poel	0:21:11
3. Platz	Elina Evers / Insel Poel	1:07:22

1,4-km-Lauf (männlich):

1. Platz	Henning Lasse Petersen / Wismar	05:34
2. Platz	Heinrich Mirow / Insel Poel	05:37
3. Platz	Jonas Mews / Insel Poel	05:44

1,4-km-Lauf (weiblich):

1. Platz	Anna Rutkowski / Insel Poel	06:45
2. Platz	Hilda Schiewe / Wismar	06:59
3. Platz	Malin Schiewe / Wismar	07:09

Nordic Walking 4,3 km (weiblich):

1. Platz	Nicole Schultz / Wismar	0:40:28
2. Platz	Anja Engel / Jürgenshagen OT Ulrikenhof	0:40:29
3. Platz	Elke Koch / Insel Poel	0:40:29

Walking 4,3 km (männlich):

1. Platz	Matthias Schulz
----------	-----------------

Walking 4,3 km (weiblich):

1. Platz	Katharina Evers / Insel Poel	0:38:24
2. Platz	Karen Hünemörder / Insel Poel	0:38:25
3. Platz	Kirstin Unger / Insel Poel	0:47:55



Geschafft! Zieleinlauf nach elf Kilometern

gemacht hat, den sie zwei Tage nach dem Lauf beging.

Bemerkenswert ist, dass die ganze Familie Evers aus Malchow dem Laufsport verfallen ist. Während Vater Heiko sich um die Organisation rund um den Cap-Arcona-Lauf kümmerte, sind seine Ehefrau Katharina, Tochter Jennifer und die jüngste Tochter Elina auf der Strecke gewesen. Elina belegte beim 4,3-Kilometer-Lauf den respektablen 3. Platz mit einer Zeit von 22:26.

Es ist gut, dass nun endlich wieder auf der Insel gelaufen wird und mit 61 Startern war das nach der Pause ein guter Neubeginn. Der Poeler Sportverein und natürlich die Organisatoren rund um den Cap-Arcona-Lauf danken herzlich allen Beteiligten und insbesondere den Sponsoren, die es erst möglich machen, solche Veranstaltungen auf der Insel durchzuführen. Wir danken der Gemeinde Insel Poel, dem Bensons, Pizza Poel, Krönings Fischbaud, Familie Schumacher aus Kaltenhof, dem Bungeetrampolin-Sportverein e. V., dem SuppenGrün aus Wismar, Minigolf Petra Slomka, Heizung & Sanitär Sören Hoffmann, Udo Trost sowie dem Tierpark Wismar, der Bike-Ranch Wismar und der Provinzial Versicherung Wismar-Bonk e. K.

Ein Extra-Dankeschön gilt Ivonne Neubauer von der Arztpraxis Kaltenhöfer Weg für ihre Bereitschaft, die Erste Hilfe sicher zu stellen.

Vielen, vielen Dank! Ohne Euch wären wir nur halb so stark!!

B. B.